

# **BVGer E-2231/2009 vom 15. April 2009**

Bundesverwaltungsgericht, 2009-04-15, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_E-2231\\_2009](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_E-2231_2009)

FR: TAF E-2231/2009 du 15 avril 2009

IT: TAF E-2231/2009 del 15 aprile 2009

## **Regeste**

Nichteintreten auf Asylgesuch und Wegweisung

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird im Sinne der Erwägungen gutgeheissen.

### **E. 2**

Die Verfügung vom 25. März 2009 wird aufgehoben. Das BFM wird angewiesen, die Anhörung gemäss Art. 29 Abs. 1 AsylG mit einer den sprachlichen Anforderungen genügenden Dolmetscherin beziehungsweise einem Dolmetscher zu wiederholen und in der Sache neu zu entscheiden.

### **E. 3**

Es werden keine Verfahrenskosten auferlegt.

### **E. 4**

Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 5**

Dieses Urteil geht an: den Beschwerdeführer (Einschreiben) das BFM, Abteilung Aufenthalt, mit den Akten Ref.-Nr. N (...) (per Kurier; in Kopie) C. \_\_\_\_\_ (in Kopie) Der Einzelrichter: Die Gerichtsschreiberin: Bruno Huber Carmen Fried Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.